

Referenten

György Dalos – Schriftsteller, Übersetzer, Historiker, Mitbegründer der demokratischen ungarischen Opposition in den 1970er Jahren, Träger des Leipziger Buchpreises zur Europäischen Verständigung 2010; Budapest/Berlin



Blanka Muralová – Politologin, Mitarbeiterin am Prager Institut für Totalitarismusforschung; ehem. Leiterin des Tschechischen Zentrums in Berlin und Direktorin des Collegium Bohemicum in Ústí nad Labem; Prag

William Totok – rumäniendeutscher Schriftsteller und Journalist, in den 1970er Jahren als Oppositioneller in Rumänien inhaftiert, Mitglied des „Menschenrechtskomitees Rumänien“ der Heinrich-Böll-Stiftung u. im wissenschaftlichen Rat zur Untersuchung der Verbrechen des Kommunismus; Berlin



Dr. Robert Zurek – Historiker und Theologe, Vorstandsmitglied der Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung und Leiter der Europäischen Akademie in Kreisau, ehem. Leiter d. Breslauer Abteilung des Instituts für nationales Gedenken; Krzyzowa/Kreisau

Wolfram Tschiche – Theologe, Philosoph, Publizist, polit. u. philos. Bildungsarbeit, DDR-Bürgerrechtler aus der Friedensbewegung mit Kontakten zur Charta 77 und zu den Grünen, 1973 von der Stasi verhaftet, Organisator im Arbeitskreis Solidarische Kirche



Anmeldung

Bei Interesse melden Sie sich bitte verbindlich bis zum **31. Mai 2019** an bei Christine Nitschke, christine.nitschke@ekmd.de. Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Anschrift und Telefonnummer an.

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie weitere Informationen zum Seminar und zur Überweisung der Seminargebühr.

Eine Veranstaltung der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V. und der Landeszentrale für politische Bildung im Land Sachsen-Anhalt.

SOLIDARISCHE

Titelbild: Antonín Tichov | Wikipedia Commons



24 h AKADEMIE

Das Erbe der Dissidenten Osteuropas

Von Mut, Aufbruch und verlorenen Hoffnungen

14./15. Juni 2019 in Magdeburg

SOLIDARISCHE

Titelfoto: Václav Havel umarmt Alexander Dubček am 24.11.1989 in Prag. In derselben Nacht tritt die Führung der Tschechoslowakischen Kommunistischen Partei zurück.



Evangelische Erwachsenenbildung | Landesgeschäftsstelle
Bügelstr. 1 | 39104 Magdeburg | Telefon 0391.59802268
eeb-lsa@ekmd.de | www.eeblsa.de



Das Erbe der Dissidenten Osteuropas



Bild: Unbekannt | Wikimedia Commons

Der Fall der Berliner Mauer vor 30 Jahren markierte symbolisch das Ende des Kalten Krieges und stellte eine Zäsur im 20. Jahrhundert dar. Als friedlicher Übergang zur Demokratie und „Rückkehr nach Europa“ verzeichneten die Ereignisse im Jahr 1989 internationale Resonanz, und die ostmitteleuropäischen Emanzipationsbewegungen und ihre Protagonisten wurden allerorts bewundert.

Jener Machttransfer wurde auch durch Verhandlungen zwischen den Dissidentenbewegungen Ostmitteleuropas und der DDR sowie den gemäßigten Eliten des alten Regimes bewirkt. Ihr Erfolgsrezept bestand aus einer Kombination von reformerischen, nicht gewalttätigen Mitteln und revolutionären Zielen. Im Rückblick kann dieser Transfer als originäres Vermächtnis von 1989 gelten: der Triumph eines gewaltlosen zivilen Ungehorsams über Diktaturen, die sich durch Repressionen und eine Besatzungsarmee zu schützen suchten.

Deshalb ist es 30 Jahre nach den „Friedlichen Revolutionen“ in den ostmitteleuropäischen Staaten an der Zeit, nicht nur der damaligen epochalen Ereignisse zu gedenken, sondern danach zu fragen, worin das geistige und politische Erbe der Dissidenten bestand und ob es für gegenwärtige Probleme eine fruchtbare und wegweisende Wirkung zu entfalten vermochte.

Wolfram Tschiche, Theologe, Philosoph, Publizist
Annette Berger, Leiterin d. EEB Sachsen-Anhalt
Friedrich Kramer, Leiter d. Ev. Akademie Sachsen-Anhalt

Programm

Freitag, 14. Juni 2019

- Ab 17.00 Uhr Ankommen
Begrüßungskaffee
- 17.30 Uhr Begrüßung, Einführung in das Seminar
- 18.00 Uhr **Streiflichter des Umbruchs**
Rückblick auf die friedlichen Revolutionen
mit György Dalos, Blanka Mouralová,
William Totok und Wolfram Tschiche
- 19.30 Uhr Abendimbiss
- 20.30 Uhr Abendführung im Dom
Ungeschminkt
Worte aus Osteuropa am Ernst-Barlach-Denkmal im Dom

Samstag, 15. Juni 2019

- Spurensuche**
Vorträge und Gespräche
- 9.00 Uhr *Was ist aus der kritischen Intelligenz Ungarns geworden?*
György Dalos | Ungarn
- 10.00 Uhr *Impulse tschechoslowakischer Dissidenten und Dissidentinnen: Die Macht der Machtlosen damals und heute?*
Blanka Mouralová | Tschechien
- 11.00 Uhr Pause
- 11.30 Uhr *Eine gesplante Gesellschaft: Rumänische Dissidenten zwischen Frust, Enttäuschung und Opportunismus*
William Totok | Rumänien
- 12.30 Uhr Mittagessen im FalkenNest
- 14.00 Uhr *Ethos der Solidarität in der polarisierten Leistungsgesellschaft. Polen vierzig Jahre nach der Solidarnosc-Revolution*
Dr. Robert Zurek | Polen
- 15.00 Uhr Kaffee
- 15.15 Uhr **Zwischen Aufbrüchen und Irrwegen**
Abschlusspodium
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Information

- Ort:** Magdeburg
Ev. Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt
Bürgerstr. 1
- Kosten:** 45,- Euro, inkl. Verpflegung
- Übernachtung:** Bitte buchen Sie sich bei Bedarf individuell eine Unterkunft!



Pablo Picasso: Taube mit bunten Blumen